

|   |   |
|---|---|
|  <p>Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg [CC BY-NC-SA]</p> | <p>Objekt: Opanke „Tsarouhi“, Paar, Griechenland,</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg<br/>Zeitzer Straße 4<br/>06667 Weißenfels<br/>03443 / 302552<br/>info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Schuhe</p> <p>Inventarnummer: V 2133 a,b D</p> |
|---|---|

## Beschreibung

Opanken aus rotbraunen, steifen Leder mit eingprägtem Rautendekor. In ganz geschlossener Form, fast schuhähnlich, indem an die aufgebogene Sohle ein Schaftteil angenäht ist. Fersenteil blattförmig durchbrochen und mit weißem Leder unterlegt. Nähte, Sohlenrand und Ausschnittkante weiß paspeliert. Ziernähte und Reihen von Zierstichen mit beige bzw. schwarzen Leinenfaden ausgeführt. Die Opanken haben eine charakteristische spitze Nase. Die mit einer Wollbommel abgedeckt ist. Die Wollbommel war eine relativ späte Zugabe. Ursprünglich ein Weg, um die Nase wasserdicht zumachen, aber zunehmend ein wesentliches Merkmal für ihre Dekoration zu werden. Opanken sind getragen und wiegen zusammen 304 g.

## Grunddaten

Material/Technik: - Leder, Wolle / Handgenäht  
Maße: Länge: ca. 28 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1880-1920  
wer  
wo Griechenland

## Schlagworte

- Fußbekleidung
- Leder-Opanke
- Opanke

## Literatur

- William (Boy) Habraken (2007): Tribal and Ethic Footwear of the World.